

Modern.
Menschlich.
Megaherz.



Marktgemeinde Michelhausen

GEMEINDE

Post

Aus dem Inhalt

**Unser Talentezentrum
Schwerpunkt Energie
Jeder Müll
hat seinen Platz**



Amtliche Nachrichten und Informationen des Bürgermeisters
Ausgabe Nr. 98 | März 2023



Vorbild sein und zum Vorbild werden

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Was haben unser Talentezentrum und die Müllsammelaktion „Stopp Littering“ gemeinsam? Beides ist unmittelbar mit dem Thema „Vorbild“ verbunden.

Vorbilder sind wichtig für unser Leben. Denken wir nur an die Kinder, die am besten durch Nachahmung und Beobachtung lernen. Gerade für Erwachsene bedeutet das eine große Verantwortung, um den Kindern mit gutem Beispiel voranzugehen.

Was für jede und jeden im Privaten gilt, sehen auch wir als Gemeinde als wichtige Aufgabe und bemühen uns daher, dem Vorbildgedanken gebührenden Stellenwert einzuräumen – etwa durch unser Talentezentrum. Hunderte Kinder werden hier betreut und geschult, gefördert und geformt, und zwar von Vorbildern, die unseren Kindern helfen, sich zu entwickeln und zu entfalten. Mit dem Ziel, dass unsere Kinder einmal selbst Vorbild für andere werden.

Menschen mit Vorbildfunktion sind aber nicht nur im Talentezentrum gefragt, sondern überhaupt in unserem gemeinschaftlichen Zusammenleben. In den Vereinen und Freiwilligenorganisationen unserer Gemeinde haben wir dabei eine wahre Brutstätte, aus der immer wieder Beispielhaftes erwächst und großartige Vorbilder hervorgehen.

Vom guten Beispiel lebt auch die Aktion „Stopp Littering“, zu der ich schon jetzt herzlich einlade. Wie überhaupt unser Vorbild gefragt ist, wenn es darum geht, unsere Gemeinde sauber zu halten. Leider beherzigen das nicht alle und lassen jegliche Vorbildfunktion vermissen, wenn sie die Grünflächen unserer Gemeinde und die Felder unserer Bauern als Müllplatz oder Hundeklo betrachten. Auch darüber berichten wir in der aktuellen „Gemeindepost“.

Viel Freude beim Lesen und alles Gute!

Ihr Bürgermeister



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	3
A AKTUELLES	4
Talentezentrum	
Kinderbetreuung	
Gemeindebücherei	
Stopp Littering	
G GEMEINDE	12
Abfallsammelpunkte	
Infos zu Müll & Reinigung	
Energiegemeinschaft Tullnerfeld	
LED im Turnsaal	
PV in der Gemeinde	
F FEUERWEHR	20
Großbrand in Spital	
Mitgliederversammlungen	
V VEREINE	24
Musikverein	
SV Rust	
Sport Union	
ÖKB	
Seniorenausflüge	
NÖ Senioren	
GemeindeHISTORISCH	31
P PFARRLEBEN	32
Ministrantensuche	
AktuelleKURZMELDUNGEN	33
J JUBILÄEN	34
Vor den Vorhang	
GemeindeINFO	36

Hier tummeln sich unsere Talente

Zuletzt war immer wieder die Rede vom Talentezentrum. Was dazu gehört und wo welche Talente geformt werden, sehen Sie hier.



1 Volksschule | 158 Kinder

2 Kindergarten I
Kindergarten II
(BHF Tullnerfeld - nicht im Bild)

3 Kindergarten III
204 Kinder

4 Tagesbetreuungseinrichtung (TBE)
25 Kinder

5 Schulische Nachmittagsbetreuung
(SNMB) | 92 Kinder

6 Musikschule | 206 Kinder

7 Musikjugend | 13 Kinder

8 Feuerwehrynachwuchs | 25 Kinder

9 Turnsaal

10 Schulgarten

11 Funcourt

Nicht im Bild:
Sport Union | 218 Kinder
SV Rust | 56 Kinder
Ministranten | 20 Kinder

Hier tummeln sich unsere Talente

In den letzten Jahren konnte ein einzigartiges **Talentezentrum unserer Gemeinde** entwickelt werden - mit dem Ziel, unseren Kindern ein optimales Umfeld für ihre Entfaltung zu bieten. Elf Bausteine bilden dieses Talentezentrum (siehe Seite 4-5). Dazu kommen Einrichtungen an anderen

Standorten unserer Gemeinde, wo von den Kleinsten aufwärts in Summe über 700 Talente betreut, gefördert und weiterentwickelt werden.

Volksschule	158 Kinder
Kindergarten I, II und III	204 Kinder
Tagesbetreuungseinrichtung (TBE)	25 Kinder
Schulische Nachmittagsbetreuung (SNMB)	92 Kinder
Musikschule	206 Kinder
Musikjugend	13 Kinder
Sport Union	218 Kinder
SV Rust	56 Kinder
Feuerwehrynachwuchs (bestehend aus Kinderfeuerwehr Rust und Feuerwehrjugend Michelhausen)	25 Kinder
Ministranten (in den Pfarren Michelhausen und Rust)	20 Kinder
SUMME	718 Talente

Elternverein VS Michelhausen

Bücherbasar

für die Volksschulkinder
24.3.2023 | 15-18 Uhr
Gemeindesaal Michelhausen

Bitte um Bücherspenden
(für Kinder 6-11 Jahre)

Kontakt:

Fr. Weichberger (0676 40 28 249)

Viel Spass beim Faschingsfest 2023 im Kindergarten III



Kinderbetreuung macht Schlagzeilen

NÖN Woche 52/2022

Meine Region **Tullnerfeld** 25

AUSZEICHNUNG

Eins+ für Betreuung

Michelhausens Kinderbetreuung wurde ein „hervorragendes Zeugnis“ ausgestellt. Die Marktgemeinde ist eine von nur 13 Gemeinden in NÖ mit der Qualität „VIF+“.

VON DAVID ULRICH

MICHELHAUSEN Die Marktgemeinde Michelhausen wurde vor kurzem als Vorzugsschüler in Sachen Kinderbetreuung ausgezeichnet. „Im sogenannten Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer wird unserer Gemeinde ein hervorragendes Zeugnis ausgestellt. Wir wurden mit der höchstmöglichen Note bewertet“, meint Bürgermeister Bernhard Heidl. Insgesamt erfüllen nur 13 Gemeinden in ganz Niederösterreich die höchste Kriterienstufe „VIF+“. Im Bezirk Tulln sind es überhaupt nur zwei, nämlich Michelhausen und die Stadtgemeinde Tulln.

Die Abkürzung VIF steht für „Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf“. Als Kriterien, nach denen bewertet wird, gelten:

- mindestens 47 Wochen im Kindergartenjahr geöffnet (das heißt max. fünf Wochen bzw. 25 Tage geschlossen)
- mindestens 45 Stunden pro Woche werktags von Montag bis Freitag geöffnet
- an vier Tagen wöchentlich mindestens neuneinhalb Stunden geöffnet (z.B. Montag bis Donnerstag 7-16.30 Uhr)
- Angebot von einem (warmen) Mittagessen für Kinder

Top-Bewertung freut Bürgermeister Heidl

„Unser umfassendes, modernes und qualitativ hochwertiges Angebot der Kinderbetreuung

Bürgermeister Bernhard Heidl freut sich über die gute Kinderbetreuung in Michelhausen. Foto: ÖVP

mit den drei Kindergärten und dem Kleinkinder-Treff zählt zu den absolut besten in Niederösterreich“, meint Bürgermeister Heidl. Und weiter: „Diese Top-Bewertung ist auch eine Anerkennung und das Ergebnis unserer intensiven Anstrengungen in den vergangenen Jahren, wo wir gezielt den Ausbau der Kinderbetreuung vorangetrieben haben. Dieses Bemühen trägt mittlerweile Früchte und wird nun auch von objektiver Seite gewürdigt. Außerdem ist es zugleich Auftrag, auch weiterhin unseren Familien dieses hohe Niveau zu garantieren. Darüber hinaus gilt mein Dank vor allem den Pädagoginnen und Betreuerinnen, die tagtäglich hervorragende Arbeit leisten.“

Die Kinderbetreuung in unserer Gemeinde hat auch in den Medien Niederschlag gefunden. So berichteten die Niederösterreichischen Nachrichten über das gute Zeugnis, das unserer Gemeinde für das Kinderbetreuungsangebot ausgestellt wurde (siehe Faksimile).

Gerade im Zusammenhang mit dem Talentezentrum ist das Thema Kinderbetreuung ein wichtiger Bereich. Über 320 Kinder besuchen aktuell einen Kindergarten, eine Kleinkinder-Tagesbetreuungseinrichtung oder die schulische Nachmittagsbetreuung.

Gemeindebücherei lädt zum Abenteuer **LESEN**

Ein Besuch lohnt sich

Sie lesen leidenschaftlich gerne, leiden jedoch unter akutem Platzmangel für neue Bücher? Dann besuchen Sie uns in der Gemeindebücherei Michelhausen! Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde können wir regelmäßig neue Bücher ankaufen, sodass Sie stets ein vielfältiges Angebot an Romanen, Krimis und Thriller bei uns finden. So lesen Sie sehr kostengünstig aktuelle Bücher.

Der Online-Zugang für die **Niederösterreichische Online-Bücherei** könnte auch interessant für Sie sein! Mit einer Jahresgebühr von nur EUR 15,- steht Ihnen ein großes Angebot an e-Books, Hörbüchern und Magazinen für alle Altersstufen zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter: www.noeb-book.at. Zum Testen können wir Ihnen gerne einen kostenlosen Monatszugang freischalten.

Lesen fördert Talente

Auch unseren kleinen Leserinnen und Lesern bieten wir von Bilderbüchern, über Kinderbücher bis hin zu Sachbüchern eine umfangreiche Auswahl. Wir möchten Sie besonders auf unser TONIE Angebot aufmerksam machen, das wir erst vor kurzem wieder aufgestockt haben.

Und für unsere jüngsten Leserinnen und Leser gibt es das beliebte Buchstart-Sackerl der Niederösterreichischen Bibliotheken. Holen Sie sich Ihr persönliches Sackerl für Ihr Baby kostenlos in unserer Bücherei! Bei uns finden Sie seit einiger Zeit auch



Magazine zur freien Entnahme, die uns andere Leser zur Verfügung gestellt haben. Vielleicht ist auch für Sie die eine oder andere interessante Zeitschrift dabei.

Aktuelle Informationen rund um die Bücherei entnehmen Sie bitte der Homepage der Marktgemeinde Michelhausen. michelhausen.gv.at/Gemeindebuecherei

www.michelhausen.gv.at

Aktueller Buch-Tipp

Karina Pfolz

Neues Leben für Lyon und Lyona

Lyon ist ein kleiner Löwe, der mit seiner Mutter flüchten muss. Sie werden in einem neuen Rudel aufgenommen und finden hier wieder Sicherheit. Lyon lernt Lyona kennen, ein Löwenmädchen, mit dem ihn bald eine enge Freundschaft verbindet. Die schwierigen Themen Flucht und Integration werden in diesem Buch sehr kindgerecht aufgearbeitet und es ist daher für alle Altersstufen geeignet.

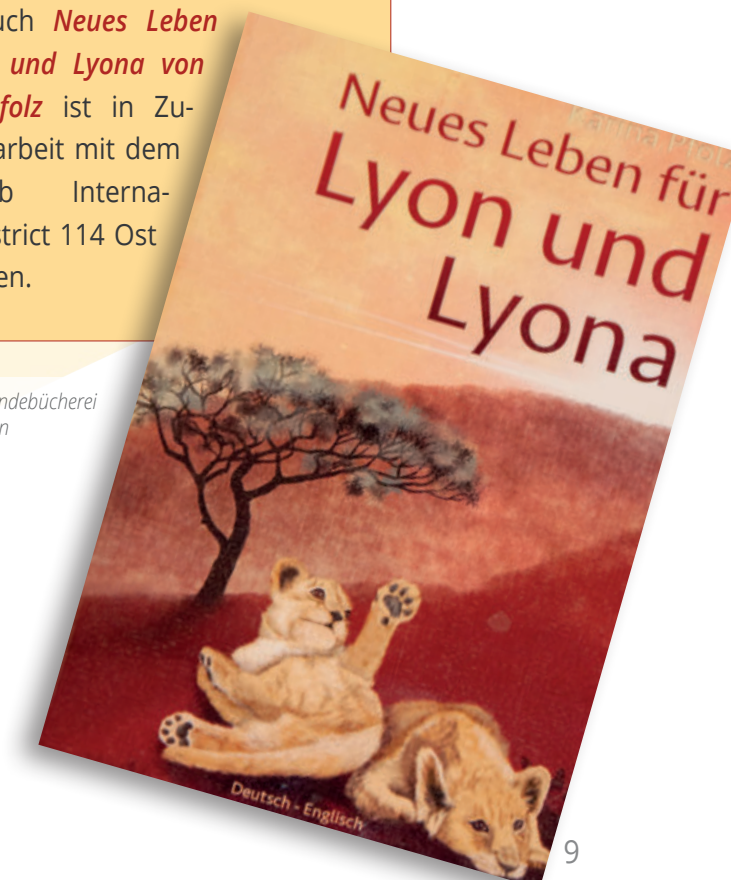
Das Buch **Neues Leben für Lyon und Lyona** von **Karina Pfolz** ist in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club International District 114 Ost entstanden.

Fotos Gemeindebücherei Michelhausen

Die Gemeindebücherei hat für Sie jeden **Dienstag von 16:00 bis 19:00 Uhr** und jeden **Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Ihr Bibliotheksteam freut sich schon, Sie bald als Leserin und Leser begrüßen zu können!

www.michelhausen.gv.at



Stopp-Littering

Einladung zum Frühjahrsputz 2023

Helfen Sie mit,
die Marktgemeinde von achtlos weggewor-
fenem Müll zu säubern.

15. April 2023
9:30 - 12:00 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit und Mithilfe!

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Treffpunkte:

Atzelsdorf:	Kapelle
Michelhausen:	Gemeindeamt
Michelndorf:	Feuerwehrhaus (Beginn 8:30 Uhr!)
Mitterndorf:	Haus Familie Ott
Pixendorf:	Vereinshaus (ehem. FF-Haus)
Rust:	Feuerwehrhaus
Spital:	Heuriger Baumgartner
Streithofen:	Kapelle



Im
Anschluss
werden alle Teilneh-
merinnen und Teilneh-
mer zu einer Jause beim
Heurigen Reisinger in
Rust eingeladen!



Jeder Müll hat seinen Platz

Mistkübel - Kleinsammelzentren - Gackerlsackerlspender in unserer Gemeinde

„Leider verhalten sich nicht alle vorbildlich und betrachten die Grünflächen unserer Gemeinde und die Felder unserer Bauern als Müllplatz oder Hundeklo. Bitte helfen wir gemeinsam mit, unsere Gemeinde sauber zu halten.“
Bgm. Bernhard Heisl

Wir alle wollen, dass unsere Gemeinde sauber ist. Neben der Müllsammmlung im privaten Bereich hilft ein flächendeckendes Netz an Kleinsammelzentren und Mistkübeln, den Müll im öffentlichen Raum zu sammeln. Dieses Netz wird auch laufend erweitert, sodass absolut kein Müll oder Hundekot auf der Straße, in der Wiese oder am Ackerfeld landen muss.

GEMEINDE



Rust

2 Kleinsammelzentren
2 Mistkübel
2 Gackerlsackerlspender

Michelhausen

3 Kleinsammelzentren
5 Mistkübel
11 Gackerlsackerlspender
1 Kadaverbox

Mitterndorf

1 Kleinsammelzentrum
1 Mistkübel
2 Gackerlsackerlspender

Michelndorf

1 Kleinsammelzentrum
1 Mistkübel
1 Gackerlsackerlspender

Spital

1 Kleinsammelzentrum

Streithofen

1 Mistkübel

Atzelsdorf

2 Kleinsammelzentren
3 Mistkübel
3 Gackerlsackerlspender

Pixendorf

1 Kleinsammelzentrum
3 Mistkübel
6 Gackerlsackerlspender

BHF Tullnerfeld

11 Mistkübel

Altstoffsammelzentrum Hauptsammelpunkt

Öffnungszeiten:

Ohne E-Card: Mi 15 - 19 Uhr

Mit E-Card*: Mo-Sa 06 - 22 Uhr

*E-Card muss im Gemeindeamt freigeschaltet werden

Weitere Infos für eine saubere Gemeinde

Straßenreinigung ab 27. März 2023



Ab 27. März 2023 findet für ca. zwei Wochen (Kalenderwoche 13 und 14) die Reinigung der Straßen von Splitt und Streumaterial in der Marktgemeinde Michelhausen statt.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, indem Sie den Splitt vom Gehsteig und den Einfahrten kehren. Ist kein Gehsteig vorhanden, dann säubern Sie bitte den Straßenrand. Es sollen jedoch keine Haufen entstehen, da es sonst zu Problemen mit der Kehrmaschine kommen kann. Bitte parken Sie in dieser Zeit Ihr Auto nach Möglichkeit nicht auf der Straße.

Schon jetzt ein herzliches Dankeschön für Ihre Mithilfe!

Hundekot

Wir alle wollen eine Umgebung ohne Hundstrümmerl. Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes unverzüglich beseitigen. Dazu gibt es klare gesetzliche Vorgaben. Es ist also nicht nur rücksichtslos, wenn man zulässt, dass der Hund Gehwege, Spielplätze, Wiesen oder Felder verschmutzt, sondern vor allem gesetzeswidrig.

Leider gibt es Hundehalter, die sich nicht an die Regeln halten und denen die Ver-

schmutzung offenbar egal ist. Wir möchten daher einmal mehr eindringlich an die Hundebesitzer appellieren, die „Hundehäufchen“ zu entfernen – und zwar von überall.

Als unterstützendes Service befinden sich im gesamten Gemeindegebiet 30 Hundesackerlspender mit einem Jahresverbrauch von über 20.000 Sackerl und viele Mistkübel (siehe Übersicht Seite 12-13).



Kleinsammelzentrum ist übersiedelt

Das Müll-Kleinsammelzentrum, in der Schulgasse (Michelhausen) wurde aus Gründen der Sicherheit aufgelassen, weil es direkt am Schulweg zahlreicher Kinder lag und immer wieder Glassplitter in diesem Bereich zu finden waren. Die Container wurden auf den **Standort Bahnstraße in Michelhausen** verlegt. Bitte benutzen sie ab sofort dieses Kleinsammelzentrum.

In einem Kleinsammelzentrum wird Altglas (getrennt in Bunt- und Weißglas) sowie teilweise auch nicht mehr benötigtes Gewand gesammelt. Metallverpackungen wie Getränke- und Konservendosen können seit Jahresbeginn nicht mehr bei einem Kleinsammelzentrum abgegeben werden, sondern müssen über den gelben Sack (bzw. gelbe Tonne) entsorgt werden.

Insgesamt gibt es **11 Kleinsammelzentren** in unserer Gemeinde (siehe auch Übersicht Seite 12-13).



Kadaverbox überfüllt



Die Kadaverbox im alten Bauhof (Nähe Grillenbergssiedlung) wird des Öfteren überfüllt. Speziell in den Sommermonaten ist dadurch die Kühlung nicht gegeben und es kommt zu einer Geruchsbelästigung. Bitte achten Sie darauf, dass der Deckel gut geschlossen ist und entsorgen Sie Essensreste, tote Heimtiere und verunfallte, tote Wildtiere (max 35 kg) im Bedarfsfall und nach Möglichkeit eine Woche später. Die Kadaverbox wird jeden Mittwoch entleert.

Energiegemeinschaft Tullnerfeld

Jetzt beitreten und profitieren

Die Energiegemeinschaft Tullnerfeld ist bereits jetzt die größte erneuerbare Energiegemeinschaft Österreichs und wurde unlängst mit dem Innovationspreis der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet. Und der Einstieg in die Gemeinschaft war noch nie so profitabel wie jetzt: Einspeiser erhalten 24 ct/kWh, Abnehmer zahlen 30 ct/kWh und sparen zusätzlich 30% der Netzgebühren – in beiden Fällen mit Preisgarantie bis Ende 2023. Einstiegen geht ganz einfach mittels Online-Formular auf www.eg-tullnerfeld.at. Dazu findet auch eine Info-Veranstaltung statt (siehe unten).

Der Einstieg in die Energiegemeinschaft ist für BürgerInnen der Region jederzeit möglich, durch einen einmaligen Genossenschaftsanteil in der Höhe von € 50,-.

Für Einspeiser in den Mitgliedsgemeinden (Atzenbrugg, Langenrohr, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Sitzenberg-Reidling, Tulln an der Donau, Michelhausen, Tulbing, Muckendorf-Wipfing) wird dieser bei Einstieg bis 30. Juni 2023 zu 100% gefördert.

Warum Energiegemeinschaft?

Durch die Energiegemeinschaft wird die in der Region produzierte Energie nicht in das Gesamtnetz eingespeist, sondern vor Ort genutzt: Stromproduzenten schließen sich regional mit Stromkonsumenten zusammen und „teilen“ so den Strom, der vor Ort erzeugt und nicht im Eigenverbrauch benötigt wird. Die Mitglieder der Energiegemeinschaft tragen durch den Einsatz von sauberer, regionaler Energie einen bedeutenden Teil zur CO2-Einsparung bei und können zudem Kosten sparen.



Auszeichnung mit dem PV-Innovationspreis der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ für die „Energiegemeinschaft Tullnerfeld“. Vizebürgermeister Eduard Sanda (Gemeinde Michelhausen, 2.v.l.), Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf (5.v.l.). Foto: Erich Marschik

Aktuell ist die beste Gelegenheit, Teil der Energiegemeinschaft zu werden!

Preisvorteile für EinspeiserInnen:

- Preisgarantie für eingespeisten Strom bis Ende 2023: 24 ct/kWh
- Übernahme des einmaligen Genossenschaftsanteils in der Höhe von € 50,- für Einspeiser in den Mitgliedsgemeinden (Atzenbrugg, Langenrohr, Judenau-Baumgarten, Königstetten, Sitzenberg-Reidling, Tulln, Michelhausen, Tulbing, Muckendorf-Wipfing) bei Einstieg bis 30. Juni 2023

Preisvorteile für KonsumentInnen:

- Preisgarantie für konsumierten Strom bis Ende 2023: 30 ct/kWh inkl. USt.
- 30% Einsparung bei Netzgebühren

Weitere Informationen dazu: www.eg-tullnerfeld.at

Infoabend
14.3.2023 19 Uhr
Veranstaltungssaal
Marktgemeinde Michelhausen
**ENERGIE-
GEMEINSCHAFT
TULLNERFELD**

Stromsparendes Licht im Turnsaal

Beleuchtung im Turnsaal der Volksschule wurde auf LED umgestellt



v.l.n.r. Vizebürgermeister Eduard Sanda, Bürgermeister Bernhard Heidl

Vor dem Hintergrund des Energiesparens wurde nun die Beleuchtung im Turnsaal Michelhausen auf LED Lampen umgestellt. Damit kann künftig der Stromverbrauch merklich reduziert werden.

Diese Umstellung ist ein nächster Schritt zum Energiesparen, weitere Schritte wurden von Bürgermeister Bernhard Heidl bereits eingeleitet. Er hat Auftrag gegeben, weitere Einsparmöglichkeiten zu finden, wo bisher herkömmliche Beleuchtungssysteme auf LED umgerüstet werden können, etwa in der Volksschule oder im Gemeindeamt.

Anlass dafür ist nicht nur die aktuelle Situation rund um die hohen Energie- und Strompreise, sondern auch, dass im Rahmen des „Kommunalen Investitionsprogrammes 2023“ des Bundes derartige Energiesparmaßnahmen überdurchschnittlich hoch (bis zu 50%) gefördert werden.

„Wir wollen hier kein Geld liegen lassen, sondern gezielt dort investieren, wo wir Energie sparen können“ so Bürgermeister Bernhard Heidl und Vizebürgermeister Eduard Sanda.

www.michelhausen.gv.at

Photovoltaik in unserer Gemeinde

Marktgemeinde setzt auf sauberen Sonnenstrom

Moderne Photovoltaik-Technik wandelt Sonnenlicht direkt in elektrischen Strom um.

Diese saubere Energie wird entweder ins Stromnetz eingespeist oder zur Deckung des Eigenbedarfs verwendet. Auch in unserer Gemeinde wird vielfach auf Photovoltaik gesetzt – bei den privaten Haushalten ebenso wie auf öffentlichen Gebäuden.

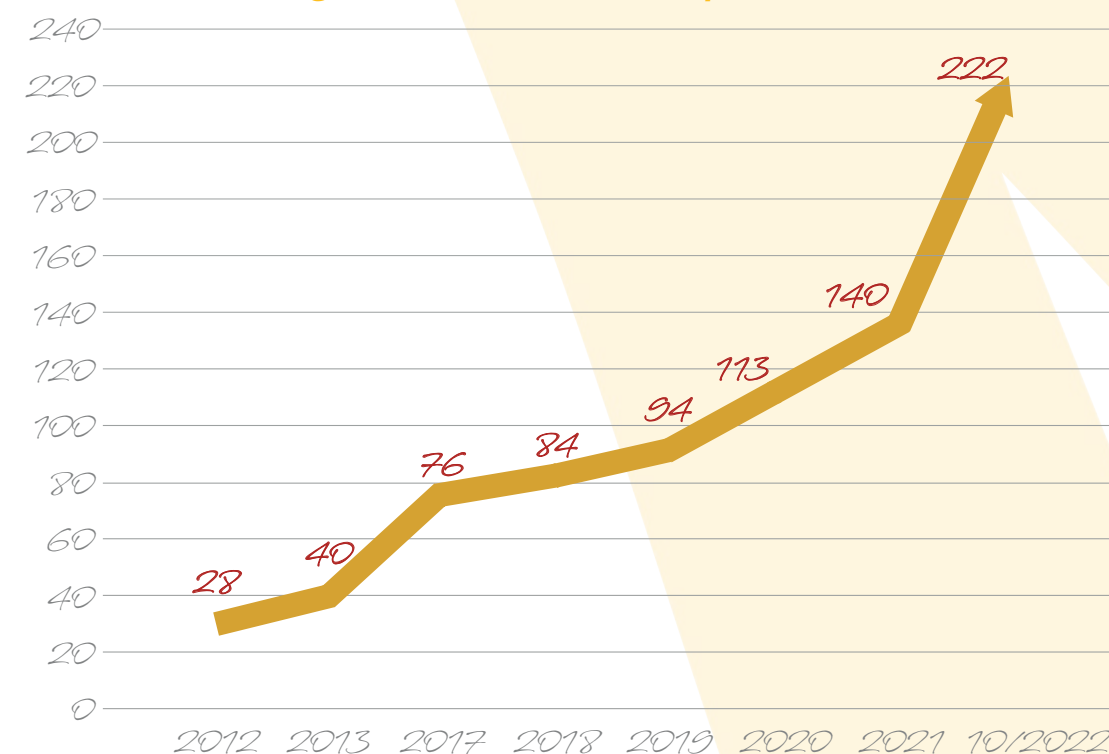
Schon vor Jahren wurde dazu von der EVN im Auftrag der Gemeinde eine **SonnenKraft-Potential-Analyse** durchgeführt. Dabei wurden potenzielle Standorte für Solar- und Photovoltaik-Anlagen flächendeckend klassifiziert.

Alle bestehenden Gebäude und sonstigen Flächen der Gemeinde wurden hinsichtlich Ihrer Sonnen-Kraft-Eignung bewertet.

Berücksichtigt wurden entscheidende Faktoren wie Sonneneinstrahlung, Ausrichtung und Neigung des jeweiligen Daches sowie Nah- und Fernverschattung.

Die Zahl der privaten Haushalte, die eine Photovoltaik-Anlage besitzen, wächst kontinuierlich. Gab es im Jahr 2012 gerade einmal 28 private PV-Anlagen in unserer Gemeinde, so hat sich diese Zahl mittlerweile nahezu verachtfacht: **222 Anlagen auf Privat-Dächern** gibt es aktuell in der Marktgemeinde Michelhausen.

Private PV-Anlagen in der Gemeinde per Oktober 2022



www.michelhausen.gv.at

PHOTOVOLTAIK LIGA

Laut PV-Liga (pv-liga.at) hat sich die Sonnenstromproduktion in NÖ in den letzten Jahren verzehnfacht.

In der **Marktgemeinde Michelhausen** wurden demnach **647,77 Watt pro Einwohner an PV-Leistung** im letzten Jahr errichtet. Die produzierte Leistung im gesamten Gemeindegebiet per Stand Oktober 2022 betrug **2.518 Kilowatt**.

Erfolgreiche Energieförderung

Seit 1. Juli 2022 fördert die Marktgemeinde Michelhausen die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen (maximal 500 Euro), von Strom-Speichern (maximal 500 Euro), von Solaranlagen für Warmwasser (maximal 400 Euro), von Wärme-Pumpen und anderen alternativen Heizsystemen (max. 1.500 Euro).

Es wurden im Zeitraum vom 1. Juli 2022 bis Februar 2023 bereits **123 Anträge genehmigt** und insgesamt **114.800 Euro ausbezahlt**.



EVN
Energie. Wasser. Leben.

**EVN
Service Center
Tulln**

Großbrand in Spital

Bericht FF Michelhausen

Am Freitag, 13. Jänner wurde die FF Michelhausen um 13:12 Uhr, gemeinsam mit vier weiteren Feuerwehren, zu dem Brand einer Lagerhalle in Spital alarmiert.

Bei Ankunft der Feuerwehr stand eine der Hallen bereits in Vollbrand und bei den beiden anderen Hallen sah man auch schon erste Brandentwicklungen. Daraufhin wurden sofort weitere Feuerwehren nachalarmiert. Von den Einsatzkräften wurde sofort damit begonnen, die beiden noch nicht so betroffenen Hallen zu schützen. Aber die Brandintensität und die Hitzestrahlung waren zu stark und schon kurz darauf standen alle drei Hallen in Vollbrand.

Da in den Hallen unterschiedlichste Öle und Lacke gelagert waren, wurde die Bevölkerung kurz nach 14 Uhr aufgerufen, Türen und Fenster geschlossen zu halten und sich wenn möglich nicht im Freien aufzuhalten. Die Rauchwolke war bis weit über die Bezirksgrenzen hinaus zu sehen.

Um die Flammen unter Kontrolle zu bringen war ein massiver Angriff mit Löschschaum notwendig. Um diesen auch von oben aufzubringen zu können wurden Hubrettungsgeräte in Stellung gebracht. Da hierfür auch sehr viel Wasser benötigt wurde, installierte die EVN Wasser in einem nahe gelegenen Schacht Anschlüsse an einer Hauptwasserleitung. Ab den späteren Abendstunden konnten dann Feuerwehren einrücken und bis in die Morgenstunden gab es für die verbleibenden zweimal eine Ablöse durch frische Einsatzkräfte.

Während des Brandes

37 Feuerwehren
71 Fahrzeuge
400 Feuerwehr-Einsatzkräfte
29 Stunden im Einsatz

In den Nachtstunden bekamen die Löschmannschaften dann auch Unterstützung durch die Fa. Störchle mit Spezialgerät. Mittels eines Baggers konnten Trümmer gehoben werden, um die darunter liegenden Glutnester zu löschen. Des weiteren wurde in den Morgenstunden, auf Anordnung der Behörde, verunreinigtes Erdreich im angrenzenden Feld durch die Fa. Gnant abgegraben. Die Firma Fischer war schon seit den Abendstunden vor Ort, um das verunreinigte Löschwasser abzupumpen und zu entsorgen. Auch in der Kläranlage war man gefordert, schließlich gelangte durch das Kanalsystem auch dorthin viel Löschwasser. Dieses wurde ebenfalls von der Fa. Fischer abgepumpt.

Am Samstag konnte dann um 14:30 Uhr vom Einsatzleiter „Brand Aus“ gegeben werden. Danach konnten die Einsatzkräfte nach langen 29 Stunden abrücken. Gesamt waren in den beiden Tagen 37 Feuerwehren mit 71 Fahrzeugen und annähernd 400 Mann im Einsatz.



„Dieser Einsatz hat gezeigt, wie hervorragend die Einsatzkette funktioniert und professionell gearbeitet wird. Außerdem bedanke ich mich bei der Bevölkerung für die Disziplin und das Verständnis in dieser Ausnahmesituation.“
Bgm. Bernhard Heidl

Bürgermeister Bernhard Heidl, der selbst lange Zeit am Einsatzort war, dankt allen Einsatzkräften der Feuerwehr, des Roten Kreuzes und der Polizei. Ebenso gilt sein Dank den zusätzlichen Spezialfirmen, die beteiligt waren.

Nach dem Brand

Auf Anordnung der BH Tulln wird das Grundwasser kontrolliert und beobachtet. So wurden Bodenanalysen gemacht und Grundwassersonden gesetzt.

Montag Abend und Mittwoch Vormittag musste die Feuerwehr wieder zur Brandbekämpfung anrücken, da unter den Trümmern noch Glutnester vorhanden waren.

Die Reinigung der Einsatzbekleidung und Gerätschaften nahm in den darauf folgenden Tagen noch viele Stunden in Anspruch.

Die FF Michelhausen bedankt sich bei allen Einsatzorganisationen für die gute Zusammenarbeit, sowie ein großes Dankeschön auch an alle anderen helfenden Hände, die in irgendeiner Weise unterstützt haben.



Feuerwehren ziehen Bilanz

Mitgliederversammlungen unserer drei Feuerwehren

Alle drei Feuerwehren der Marktgemeinde Michelhausen haben ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten und blicken auf ein intensives Jahr 2022 zurück. Insgesamt wurden 13.793 freiwillige Stunden geleistet.

Die jeweiligen Kommandanten konnten Bürgermeister Bernhard Heintl und weitere Vertreter der Gemeinde begrüßen. Weiters waren bei allen Versammlungen viele Kameraden und Ehrenmitglieder anwesend.

Alle Kommandos konnten erfreulicherweise nach den Corona-Jahren wieder viel berichten.

v.l.n.r. Vzbgm. Sanda Eduard, OV Weissensteiner Armin, HBI Nußbaumer Josef, SB Hesina Kevin, SB Fischer Marcel, LM Hawlin Patrick, FM Rauscher Roman, FM Sejda Daut, LM Baumgartner Norbert, FM Hesina Fabian, SB Labg, Heinrichsberger Bernhard, LM Hüttinger Luca, OBI Klestil Friedrich, Bgm. Heintl Bernhard Foto: FF Michelhausen



So gab es Details vom Kommandanten, von den Fachchargen und Sachbearbeitern. Im Anschluss an die Berichte folgten die Ernennungen und Beförderungen und eine Vorschau auf kommende Vorhaben.

Was alle Feuerwehren verbindet: die gute Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehren und der Gemeinde, wofür auch Bürgermeister Bernhard Heintl allen dankte und weitere Unterstützung zusagte.

Detaillierte Berichte und Fotos sind auf der jeweiligen Homepage zu finden:

www.ff-michelhausen.at

www.feuerwehr-rust.at

www.ffmichelndorf.at

Jahreshauptversammlung 2023 FF-Rust mit Kinderfeuerwehr. v.l.n.r. hinten: Bgm. Bernhard Heintl, UAKdt. HBI Josef Nußbaumer, Kdt.-Stv. BI Josef Wegl, Verwalter und Kinderbetreuer-Stv. V Gerald Huber, Kdt. OBI Ferdinand Donabaum, Ehren-Kdt. EHBI Otwin Donabaum, Kinderbetreuer FM Christoph Kandler; vorne: Felix Schmutzenhofer, Emma Figl, Felix Fürst, Maximilian Hascher, Tobia Podezin, Leo Teufner, Theodor Herzog, Lea Reisinger, Viktoria Schreiber, nicht am Bild Alexandra Schreiber Foto: FF Rust

**2022
Einsatzzahlen
FF Michelhausen:**

**85 Einsätze
102 Übungen & Schulungen
291 weitere Tätigkeiten
10.239 freiwillige
Stunden**

FF Michelhausen

Kommandant HBI Nußbaumer Josef konnte zusätzlich Vizebürgermeister Sanda Eduard, Kameraden SB Labg, Heinrichsberger Bernhard, sowie zahlreiche Gemeinderäte aus dem Einsatzgebiet begrüßen.

Ernennungen:

Gehilfe des Jugendbetreuers

FM Fabian Hesina

Gruppenkommandant der Jugendgruppe

JFM Leopold Herzog

Beförderungen:

Hauptfeuerwehrmann zum Löschmeister

Mathias Heintl

Markus Schmutzenhofer

Sachbearbeiter zum Löschmeister

Patrick Hawlin

Oberlöschmeister zum Hauptlöschmeister

Helmut Kohl

Brandmeister zum Oberbrandmeister

Horst Mocker

Herbert Rauscher

Anschaffung:

Hilfeleistungsfahrzeug 1



**2022
Einsatzzahlen
FF Rust:**

**11 Einsätze
28 Übungen & Schulungen
76 weitere Tätigkeiten
1.704 freiwillige
Stunden**

FF Rust

Erstmals waren die Kinder der Kinderfeuerwehr anwesend. Sie leisteten 362 Stunden.

Auszeichnung

„Feuerwehrmann des Jahres“

für den Einsatz in der Kinderfeuerwehr:

FM Christoph Kandler

V Gerald Huber

FF Michelndorf

Es fand zusätzlich die Abzeichen-Übergabe der Wettbewerbsgruppe der Landesfeuerwehrwettkämpfe statt.

Beförderungen:

zum Oberfeuerwehrmann

FM Karl Figl jun

FM Bernd Teufner

**2022
Einsatzzahlen
FF Michelndorf:**

**10 Einsätze
30 Übungen & Schulungen
32 weitere Tätigkeiten
1.850 freiwillige
Stunden**



v.l.n.r. V Manfred Korntheuer, BGM Bernhard Heintl, Kdt. Stv. Norbert Ganser, Johannes Thallauer, Bernd Teufner, Tobias Korntheuer, Florian Kellner, Michael Figl, Karl Figl jun., Wolfgang Grotz, Markus Kellner, Kdt. Stv. Hannes Sanda jun., Bernhard Kostka, Kdt. Johann Kellner, Eduard Sanda. Foto: FF Michelndorf

MUSIKVEREIN MICHELHAUSEN

Auf den guten Ton kommt es an

Rückblick Neujahrsblasen

Nach der bekannten und unliebsamen Pause von zwei Jahren durfte der Musikverein Michelhausen Ende Dezember 2022 endlich wieder einer Tradition nachgehen: dem Neujahrsblasen. Dabei gehen mehrere kleine Gruppen im gesamten Gemeindegebiet von Haus zu Haus und spielen einen musikalischen Gruß. Begleitet von persönlichen Worten soll dieser Brauch Glück fürs neue Jahr bringen.

„Die Leute sind erfreut, dass wir endlich wieder Neujahrsblasen gehen können und dürfen. Die vielen strahlenden Gesichter sind der Lohn für unsere Arbeit, die wir jedoch nicht als Arbeit empfinden“ so einer der vielen Musiker.

„Ich bedanke mich sehr herzlich bei unseren Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern für die großartigen Spenden! Ein weiterer besonderer Dank gilt allen Personen, die den ganzen Tag für die Verköstigung unserer Musiker und Begleiter gesorgt haben.“ so Obmann Markus Mayrhofer.

Für ein ganz besonders strahlendes Gesicht sorgte eine Gruppe, die Johann Ambichler im Rosenheim in Tulln besuchte. Der Michelhausener war und ist ein sehr großer Fan des Vereins und hat so gut wie keinen Auftritt verpasst.

Aktuelle Berichte und viele Fotos gibt es auf musikverein-michelhausen.at



Neujahrsbläsergruppe mit Johann Ambichler (Mitte). Foto: Christine Lins

Einladung Frühjahrskonzert

Eines der zwei Konzerte im Jahr findet am **29. April um 18 Uhr** im Turnsaal der Volksschule Michelhausen statt. Dabei werden wieder die Nachwuchstalente der Musikjugend Michelhausen und der Bläserklasse Michelhausen mitwirken. Die Probenarbeit dafür ist bereits in vollem Gange und es gibt wieder einige Überraschungstücke.

Der Musikverein freut sich auf zahlreichen Besuch!

Termine Frühjahr 2023

12. März	Musik in kleinen Gruppen Großweikersdorf
8. April	Auferstehungsfeier Pfarrkirche Michelhausen
29. April	Frühjahrskonzert Turnsaal VS Michelhausen
7. Mai	Florianifeier Hauptplatz Michelhausen



Spannendes Frühjahr

Von Platz drei aus geht der SV hb24 Viktoria Rust in die Frühjahrsmeisterschaft der 2. Klasse Wachau/Donau. Der Rückstand auf die Tabellenspitze beträgt nur zwei Punkte. Aber nicht nur deshalb ist Spannung garantiert. Denn die ersten sieben Mannschaften in der Tabelle sind nur durch fünf Punkte getrennt. Ein bis zum Schluss knapper Titelkampf ist daher zu erwarten.

Insgesamt zwölf Spiele stehen auf dem Programm (siehe Spielplan), wobei der SV hb24 Rust seine Heimspiele immer am Freitagabend (Spielbeginn der Kampfmannschaft um 19.30 Uhr) austrägt. Erstes Heimspiel ist am 31. März gegen Fels. Dabei wird auch Stefan Holzmeier, seit Sommer 2020 als Spieler beim Verein, sein Debüt als Spielertrainer feiern. Er hat im Winter das Traineramt von Wolfgang Kugler übernommen, der sich nach fünf Jahren als Betreuer zurückgezogen hat.



Spielertrainer Stefan Holzmeier Foto SV Rust

Spielplan SV hb24 Viktoria Rust Frühjahr 2023

Runde 14	entfällt wegen Ausscheidens von Paudorf
Runde 15	Fr. 31.03., 19:30 Uhr SV hb24 Rust – USC Fels
Runde 16	Mo. 10.04., 16:30 Uhr SV Neuaigen – SV hb24 Rust
Runde 17	Fr. 14.04., 19:30 Uhr SV hb24 Rust – SC Krems II
Runde 18	So. 23.04., 16:30 Uhr SC Sitzenberg/R. – SV hb24 Rust
Runde 19	Fr. 28.04., 19:30 Uhr SV hb24 Rust – FC Union Stein
Runde 20	Sa., 06.05., 17:00 Uhr SC Getzersdorf – SV hb24 Rust
Runde 21	Fr. 12.05., 19:30 Uhr SV hb24 Rust – FZSV Rußbach
Runde 22	So. 21.05., 17:00 Uhr SC Arnsdorf – SV hb24 Rust
Runde 23	Fr. 26.05., 19:30 Uhr SV hb24 Rust – SC Hadersdorf
Runde 24	Sa. 03.06., 17:30 Uhr SV Zwentendorf – SV hb24 Rust
Runde 25	Fr. 09.06., 19:30 Uhr SV hb24 Rust – SV Stetteldorf
Runde 26	So. 18.06., 17:30 Uhr SK Tulbing – SV hb24 Rust

Legende:

G=gespielte Spiele, S= Siege, U=unentschieden, N=Niederlage, T+T+=Tore erzielt/erhalten, D=Tor-differenz, P=Punkte

Tabelle Kampfmannschaft Wachau-Donau

	G	S	U	N	T+T-	D	P
1. Hadersdorf	13	9	3	1	39:12	27	30
2. Sitzenberg/R.	13	9	2	2	57:24	33	29
3. Rust	13	9	1	3	44:14	30	28
4. Getzersdorf	13	9	1	3	43:16	27	28
5. Tulbing	13	8	2	3	46:21	25	26
6. Fels	13	8	2	3	40:20	20	26
7. Zwentendorf	13	8	1	4	55:26	29	25
8. Krems SCII	13	6	1	6	32:24	8	19
9. Rußbach	13	4	1	8	28:39	-11	13
10. Arnsdorf	13	3	2	8	23:37	-14	11
11. Neuaigen	13	3	2	8	33:53	-20	11
12. Stetteldorf	13	3	1	9	19:46	-27	10
13. Stein 1.FCU	13	2	1	10	20:44	-24	7
14. Paudorf	13	0	0	13	5:108	-103	0



VEREINE

Marke-
tenderinnen &
Marketender
gesucht

musikverein-michelhausen.at

Wir bewegen Menschen

SPORT
UNION
MICHELHAUSEN



Kraftvoller Start in
den Frühling!

Sportlich in
das Jahr 2023

UTC Michelhausen



**ONLINE: Anmeldung für die
Saison 2023**

Ab diesem Jahr ist die Anmeldung für die Tennissaison 2023 über unsere Homepage online durchzuführen. Dies gilt für neue, aber auch für bereits bestehende Mitglieder und ist ab April 2023 möglich:

1. Besuche unsere Homepage:
michelhausen.sportunion.at
2. Klicke im Menüpunkt auf
„TENNIS“ > **Anmeldung**
3. Wähle die für dich passende Beitrittsvariante aus, z.B. Tennis_EW (Erwachsene)

Den Zahlschein bekommst du danach nun ganz einfach per Mail zugesandt.

Für neue Mitglieder gibt es vor dem ersten Spielen eine gemeinsame Begehung des Platzes und eine kleine Einführung in die Hausordnung. Deswegen ist hier auch eine **Kontaktaufnahme per Mail** notwendig, um einen gemeinsamen Termin zu vereinbaren: tennis_michelhausen@gmx.at

**Mitgliedsbeiträge
Tennissaison 2023**

Erwachsene	150,-
Partnerkarte pro Person	130,-
Studenten/Studentinnen	80,-
Jugendliche (13-18 J.)	50,-
Kinder (7-12 J.)	30,-

Termine UTC 2023

Meisterschaft Damen, Herren & Jugend

Mit insgesamt vier Mannschaften nehmen wir an der diesjährigen Meisterschaft teil.

- **Damen (Kreisliga C):**
Spieltermine: Mai & Juni samstags ab 14 Uhr
- **Herren 1 (Kreisliga C) – 2 (Kreisliga E):**
Spieltermine: Mai & Juni sonntags ab 9 Uhr
- **Kids U9 (Kreisliga A):**
Spieltermine werden noch bekanntgegeben

Genauere Informationen, z.B. Austragungsort, unter: www.noetv.at



**Das „GRANDI“-Turnier geht in
die zweite Runde**

Vom 24. bis 30. Juli 2023 findet unser Tennisturnier statt. Wir freuen uns auf spannende Spiele und viele Teilnehmer:innen - aber auch zahlreiche Zuschauer:innen, denn für köstliche Speisen und spritzige Getränke wird ebenso gesorgt.



Tennischule
ChristianWolf.at

Kindertennistraining Sommer 2023

Auch dieses Jahr bieten wir gemeinsam mit der Tennischule Christian Wolf ein Kindertennistraining an. Die Anmeldung dazu erfolgt ebenso über unsere Homepage.

www.michelhausen.gv.at



Foto Sportunion

Functional Fit & P.I.I.T.

Functional P.I.I.T.

Ihr wollt eure gesamte Fitness verbessern, euren Körper stabilisieren und für den Alltag fit machen, dann seid ihr bei diesen Einheiten genau richtig. Bei uns erhöht ihr nicht nur eure Kraft und Ausdauer sondern werdet auch allgemein beweglicher und fitter. Dabei bezeichnet Functional Training eine ganzheitliche Trainingsart, bei der alltagsnahe Bewegungen ausgeführt werden, die mehrere Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Wir machen überwiegend Ganzkörperübungen, die wiederum mehr Muskeln aufbauen und gleichzeitig auch mehr Fett verbrennen.

Das Training ist in zwei Einheiten aufgeteilt, die man auch unabhängig voneinander besuchen kann. In den ersten 30 Minuten geben wir bei einem schweißtreibenden Intervalltraining Gas und beim zweiten einstündigen Teil fokussieren wir uns auf die Ganzkörperkräftigung.

www.michelhausen.gv.at

P.I.I.T.

steht für „Professional Intensiv Intervall Training und ist ein intensives 30-minütiges Gruppen-Workout, das in verschiedenen Schwierigkeitsstufen ausgeführt werden kann und sich deshalb für ein sehr breites Teilnehmerfeld eignet. Bei P.I.I.T. werden bei speziell darauf angepasster Musik Ausdauer, Kraft und Koordination trainiert – bringt das Spaßlevel auf eine neue Stufe!

Mehr Informationen und das gesamte Kursprogramm findet ihr auf unserer Webseite: michelhausen.sportunion.at. Schnuppern ist jederzeit möglich – kommt einfach vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Alle Informationen auf
unserer Homepage

michelhausen.sportunion.at

Bewährtes Team wiederbestellt

Kameradschaftsbund Michelhausen-Rust

Bei seiner Jahreshauptversammlung hat ÖKB Ortsverband Michelhausen Rust den Vorstand gewählt und dabei auf das bewährte Team vertraut. In der Funktion des Obmanns bestätigt wurde Hubert Sumetzberger. Als Stellvertreter fungieren weiterhin Franz Holzer, Bernhard Baumgartner und Bernhard Heinrichsberger, der gleichzeitig auch die Aufgabe des Schriftführers beibehält. Zum Kassier wurde Franz Haslinger wiederbestellt, sein Stellvertreter ist Alois Gehringer. Kommandant ist Alfred Stöllner, Fähnrich Alois Weidinger. Die ersten Glückwünsche an den neugewählten Vorstand kamen von Bürgermeister Bernhard Heindl, LAbg. Bernhard Heinrichsberger sowie

von ÖKB-Hauptbezirksobmann Andreas Schlüsselberger. Heindl dankte für die geleistete Arbeit und wünschte für die neue Funktionsperiode viel Erfolg. „Der Kameradschaftsbund ist ein wesentlicher Teil unseres Gemeindelebens und hat großen Wert für unsere Gesellschaft. Er sorgt für das Erinnern über Generationen. Er hält die Pflege von Traditionen hoch. Und er steht für das Bekenntnis zu unserer Heimat“, so Bürgermeister Heindl in seiner Rede.



Vereinsvorstand ÖKB Ortsverband Michelhausen-Rust

Obmann SUMETZBERGER Hubert, Rust
Stellvertreter HOLZER Franz, Rust
BAUMGARTNER Bernhard, Spital
HEINRICHSBERGER Bernhard, MA, Mitterndorf
Schriftführer HEINRICHSBERGER Bernhard, MA, Mitterndorf

Kassier HASLINGER Franz, Streithofen
Stellvertreter GEHRINGER Alois, Atzelsdorf
Kommandant STÖLLNER Alfred, Michelhausen
Stellvertreter BAUMGARTNER Bernhard, Spital
Fähnrich WEIDINGER Alois, Atzelsdorf
Stellvertreter SCHODT Christopher, Streithofen
Beirat EDERER Franz, Streithofen
MOSER Leopold, Michelhausen
Kassenprüfer HASLINGER Gerhard, Michelhausen
HERZOG Walter, Rust

v.l.n.r. stehend: BGM Bernhard Heindl, Franz Haslinger, Alois Gehringer, Franz Holzer, Alois Weidinger, Christopher Schodt, Pfarrer Jan Dudka, Alfred Stöllner, Bernhard Baumgartner, Bernhard Heinrichsberger; sitzend: Helmut Weigert, Andreas Schlüsselberger, Obmann Hubert Sumetzberger, Fahnenpatinnen Maria Schmöller und Herta Haslinger. Foto: ÖKB

Senioren ausflüge

NÖ Senioren & Pensionistenverband

Fotoreportage unserer Vereine der älteren Generation „Pensionistenverband Michelhausen und Umgebung“ und „NÖs Senioren - Ortsgruppe Michelhausen“. Ausführliche Berichte zu den jeweiligen Ausflügen sind auf der Homepage der Marktgemeinde Michelhausen auf der Startseite zu finden: www.michelhausen.gv.at

Alle Fotos NÖs Senioren Ortsgruppe Michelhausen bzw. PVÖ Michelhausen und Umgebung



NÖs Senioren | Ronacher Wien



PVÖ Michelhausen u. U. | Weihnachtsfeier



PVÖ Michelhausen u. U. | Winterwanderung



NÖs Senioren | Wanderung in Spital



NÖs Senioren | Wanderung Rust



PVÖ Michelhausen u. U. | Adventfahrt Wels



NÖs Senioren | Weihnachtsfeier



PVÖ Michelhausen u. U. | Faschingsnachmittag



NÖs Senioren | Kripperloas



NÖs Senioren | Kripperloas



VEREINE



NÖ Senioren

Ortsgruppe Michelhausen stellt sich vor

Die NÖ Senioren verstehen sich als gemeinnützige Interessenvertretung der älteren Generation. Wir sind mit 350.000 Mitgliedern einer der größten gemeinnützigen Vereine Österreichs. Wir verdichten das Selbstverständnis unserer Generation zu einem Satz. Ohne uns wären wir nicht dort, wo wir heute sind, wirtschaftlich, politisch, gesellschaftlich und kulturell. Wir haben unser Land zu dem gemacht was es heute ist: Ein modernes, sicheres und selbstbewusstes Österreich mit erfolgreicher Wirtschaft im Herzen Europas. Unser Erfahrungsschatz ist das Startkapital von morgen. Vereint in einem Verein, Gemeinnützig, Gemeinschaftlich und Gemeinsam.

Werte schützen – Erfahrung schätzen. Wir sind ein Land der Fleißigen, Kreativen, die Heimat der sparsamen und zielstrebigsten. Wer ein Leben lang hart arbeitet, dem darf es im Alter nicht hart treffen. Pflege ist mehr als Altenbetreuung – sie ist eine Pflicht der Aufbaugeneration gegenüber und ein Zeichen liebevoller Anerkennung.

Den demografischen Wandel den wir zurzeit erleben, ist eine der größten

Herausforderung der nächsten Jahrzehnte – auch für die Senioren.

Sicherheit und Freiheit. Wir stehen dahinter! Wir schaffen die Balance zwischen unseren Kernwerten und setzen uns für eine moderne zukunftsorientierte Welt ein, die ihre Vergangenheit nicht vergisst. Damit weder Werte, noch Menschen auf der Strecke bleiben.

Glück und Lebenszufriedenheit, Gemeinschaft und Mobilität gehören zu einer Lebensqualität die wir alle im Alter genießen möchten.

Vordringliche Aufgabe der Ortsgruppe Michelhausen ist die Vertretung der Interessen der Seniorinnen und Senioren in den verschiedensten persönlichen Angelegenheiten sowie die Betreuung in sozialen und kulturellen Belangen. Zudem organisieren wir günstige Ausflugsfahrten, Reisen, Wanderungen und gesellige Veranstaltungen.

Die Ortsgruppe wurde 1987 auf Anregung vom damaligen Gemeinderat Rudolf Burchhart von Adolf Kunesch gegründet und umfasste 50 Mitglieder. Kontinuierlich wurde der Mitgliederstand von den Obleuten Emma Fried, OSR Franz Rischaneck, Waltraud Faustenhammer und der jetzigen Leitung auf 196 ausgebaut. Der Vorstand besteht zurzeit aus 24 Personen die sehr motiviert die geplanten Aktivitäten der Ortsgruppe umsetzen.

Info bei den Obleuten: Alois Gehringer, Edeltraud Donhauser und Franz Spannbruckner.

www.michelhausen.gv.at



VEREINE

Ortsgruppen - Vorstand im Bild v.l.n.r. Bernhard Heinrichsberger, Pfarrer Jan Dudka, Hermann Schwarz, Franz Spannbruckner, Johanna Gratz, Sepp Haider, Edeltraud Donhauser, Bgm. Bernhard Heini, Renate Trsek, Reinhard Ungrad, Alois Gehringer, Dietmar Plank, Johann Fidler



GEMEINDE historisch

Quelle: Franz Zachhalmel

Vor 75 Jahren
1948

21.2. Eröffnung Landeskrankenhaus

Tulln. Das ehemalige „Kriegsspital“ wurde zum Landeskrankenhaus ausgebaut und von LH Josef Reither eröffnet. 1989 übersiedelte es vom damaligen Standort an der Donau auf den heutigen Standort im Universitätsviertel. Es verfügt aktuell über ca. 440 Betten und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter.

Vor 50 Jahren
1973

Die Maul- und Klauenseuche ist eine hoch ansteckende Viruserkrankung bei Rindern, Büffeln, Schweinen, Ziegen und Schafen und machte 1973 auch vor Michelhausen nicht Halt. Um etwa das damalige Milchcasino (Milchsammelstelle) betreten zu dürfen, mussten Mensch und Maschine einen Seuchenteppich durchqueren, um den Virus nicht zu verschleppen.

Vor 20 Jahren
2003

Baubeginn der HL-Bahnstrecke Wien-St.

Pölsen. Nach heftigen Diskussionen und langer Planung begann der Bau der geschichtsträchtigen 60 km langen Hochleistungseisenbahn, die dann 2012 feierlich eröffnet wurde und aktuell bis zu 8.000 Ein- und Ausstiege am Bahnhof Tullnerfeld zählt. Im Bild die ersten Betonelemente für den Bahnhof Tullnerfeld.



Foto NÖ Landesarchiv



www.michelhausen.gv.at

Komm ministrieren!

Die beiden Pfarren suchen Ministrantinnen und Ministranten

Die Pfarrgemeinde Michelhausen und Rust suchen Kinder, die Lust haben, Ministrantin bzw. Ministrant zu werden!

Du hattest bereits Erstkommunion oder bist in der Vorbereitung dafür?

Du hast Lust, andere Ministranten kennen zu lernen, dich mit Ihnen auszutauschen, an Ausflügen und Aktionen wie Kino, Heurigen oder Eis essen teilzunehmen und gemeinsam viel Spaß und Freude zu haben? Dann ist nun die beste Gelegenheit, Ministrantin bzw. Ministrant zu werden! Als Ministrantin/Ministrant kannst du den Gottesdienst von ganz vorne miterleben. Ministrantinnen und Ministranten fördern und unterstützen den Ablauf der kirchlichen

Feier und helfen durch ihren Dienst am Altar. Sie machen mit ihren Handlungen (Gehen, Knien, Sitzen, Läuten etc.) die symbolhaften Handlungen im Gottesdienst deutlich und für die Menschen besser erlebbar. Außerhalb des Gottesdienstes treffen sich die Ministrantinnen/Ministranten zum monatlichen „**Ministrantinnen/Ministranten-Treffen**“ mit gemeinsamem Frühstück im Pfarrhof und verbringen Zeit miteinander.

Du hast Fragen? Dann melde dich!

Kontakt:

Andrea Schuster

0660 / 1801911



v.l.n.r. hinten: BGM Bernhard Heini, Labg Bernhard Heinrichsberger, Pfarrer Jan Dudka, Miriam Haumer, Leopold Herzog, Andrea Schuster, Bernhard Schuster, Julia Hauck, Jonas Hauck; vorne: Leo Baumgartner, Finn Weichberger, Laura Baumgartner, Dana Wiedenhofer, Chiara Mucha, Eva Herzog, Paula Fallbacher, Sophie Fallbacher, Catalina Baghdi, Clarita Baghdi, Veronika DeimelFoto: Pfarre Michelhausen

AKTUELLE Kurzmeldungen

Erster Neujahrsempfang für Senioren

Die alljährliche Seniorenfeier fand erstmals in Form eines Neujahrsempfangs statt. Rund 160 Gäste folgten der Einladung von Bürgermeister Bernhard Heini. Nach dem offiziellen Teil lud die Gemeinde zu einem gemeinsamen Mittagessen.



v.l.n.r. Bgm. Bernhard Heini, LAbg Bernhard Heinrichsberger, Vizebgm. außer Dienst Hermann Schüller und Rudolf Burchhart, Vizebgm. Eduard Sanda

Strauchschnitt Gehsteig

Im Frühjahr wächst und gedeiht die Natur, auch Sträucher, die dann über den eigenen Grund hinausragen. Wir möchten darauf hinweisen, dass nicht die Gemeinde, sondern der jeweilige Eigentümer für den Strauchschnitt sorgen muss.



Foto: iStock

EVN Tour machte mit vielen Infos in Michelhausen Station

Die EVN tourte Anfang des Jahres mit der Energiekostenberatung durch ganz Niederösterreich. Eine der 40 Stationen war Michelhausen. Dabei wurden viele Fragen rund um die Themen Tarife, Förderungen und Energiesparen persönlich beantwortet. Der Veranstaltungssaal wurde gut besucht. Speziell die ältere Generation mit wenig online-Erfahrung nutzte diese EVN Tour.



EVN Kunden- und Energieberaterinnen und -berater, BGM Bernhard Heini (Mitte), Vize-BGM Eduard Sanda (rechts)

Vor den Vorhang

Wir gratulieren herzlich!

70. Geburtstag

Fried Herbert (Michelhausen)
Grabowski Tadeusz (Atzelsdorf)
Heinl Anneliese (Michelhausen)
Reiter Franz (Michelndorf)
Wegl Gertrude (Rust)
Winter Margarete (Pixendorf)

75. Geburtstag

Čvilj Nada (Michelhausen)
Kaiser Annemarie (Pixendorf)
Mayer Edeltraud (Rust)
Spannbruckner Franz (Atzelsdorf)

80. Geburtstag

Edthofer Herta (Streithofen)
Raidl Dietrich (Michelhausen)

85. Geburtstag

Aichinger Anna (Spital)
Ducke Juliana (Spital)
Figl Christine (Michelhausen)
Kraus Edeltraud (Spital)
Rieder Theresia (Michelhausen)
Teufel Margarete (Rust)

Silberne Hochzeit 25 Jahre

Kren Andrea & Richard
 (Rust)

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Schreiblehner Leopoldine & Josef
 (Atzelsdorf)

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Figl Christine & Leopold
 (Michelhausen)

Steinerne Hochzeit 67,5 Jahre

Höfinger Anna & Karl
 (Pixendorf)

Berücksichtigt wurden Jubiläen von 1.12.2022-22.02.2023. Jubilantinnen und Jubilanten wird ab dem 80. Geburtstag zu jedem runden Geburtstag und Jubelpaaren ab der Goldenen Hochzeit persönlich vom Bürgermeister bzw. von einer Vertreterin oder einem Vertreter der Marktgemeinde Michelhausen gratuliert und in der Gemeindepost mit Foto veröffentlicht.



**Goldene Hochzeit
Schreiblehner Leopoldine
und Josef**

v.l.n.r. GR Helmut Schuster,
 Bürgermeister Bernhard Heinl, Anna
 Schuster, Leopoldine und Josef
 Schreiblehner, Franz Spannbruck-
 ner, Vizebürgermeister Eduard
 Sanda



**Steinerne Hochzeit Höfinger
Anna & Karl**

v.l.n.r. Bürgermeister Bernhard
 Heinl, Anna und Karl Höfinger,
 Vizebürgermeister Eduard Sanda



**Diamantene Hochzeit Figl
Christine & Leopold**

v.l.n.r. Bernhard Baumgartner,
 Bürgermeister Bernhard Heinl,
 Christine Figl, Pfarrer Jan Dudka,
 Leopold Figl, Vizebürgermeister
 Eduard Sanda, Erich Puxbaum



GEMEINDE

Infos

SPRECH- & AMTSTAGE

Öffnungszeiten

Parteienverkehrszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeisteramtsstunden

Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte um Termin-Voranmeldung!

Sprechstunden der Amtsleitung

Montag und Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr

Büchereiöffnungszeiten

Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

GEMEINDEARZT

Gruppenpraxis Dr. Dorninger

Dr. Josef DORNINGER
Dr. Georg DORNINGER

Korngasse 5, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 / 5243

Ordinationszeiten

Montag 07:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:00 & 16:00 - 18:30 Uhr
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr

TULLNERFELD APOTHEKE

Bahnhofsring 48, 3451 Pixendorf
Telefon 02275 / 43018

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 08:00 - 18:30 Uhr
Samstag 08:00 - 12:00 Uhr

ALTSTOFFSAMMEL- ZENTRUM

Bahnhofsring 76, 3451 Pixendorf

Das ASZ (Altstoffsammelzentrum) kann nach Freischaltung der E-Card am Gemeindeamt selbständig und zeitlich nahezu uneingeschränkt betreten werden.

Die freigeschaltete E-Card wird zum Öffnen der Schrankenanlage bei jedem Zutritt benötigt.

An jedem Mittwoch (15:00 - 19:00 Uhr) ist das ASZ mit Personal besetzt.

Öffnungszeiten mit E-Card

Montag - Samstag 06:00 - 22:00 Uhr

Öffnungszeiten ohne E-Card

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

Problemstoffe und Übernahme kostenpflichtiger Abfälle

Mittwoch (werktags) 15:00 - 19:00 Uhr

POST PARTNER

Kirchenplatz 2, 3451 Michelhausen
Telefon 02275 / 41771

Öffnungszeiten

Montag 08:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

**Neue
Öffnungs-
zeiten!**